

11. Frühjahrsschwimmfest in Wetzlar

(10.-12.03.2017) Wetzlar – Auf der Jagd nach Normzeiten und Punkten für die verschiedenen Meisterschaften im Frühjahr starteten 17 Athletinnen und Athleten des SSV Bingen auf der Langbahn in Wetzlar. Alle Trainer waren zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge und bezeichneten das Wochenende als Erfolg.

Aus der WK 1 von Sandrine von Krosigk war nur Lilly Golz (05) am Start. Sie konnte ihre Bestzeiten erheblich steigern, sicherte sich mit der Zeit von 2:49,67 über 200 m Lagen auch mit größter Wahrscheinlichkeit einen Startplatz für die Süddt. Jahrgangsmesterschaften im Mehrkampf. Dazu muss sie bis Mitte April unter den 60 besten Schwimmerinnen ihres Jahrgangs über 200 m Lagen bleiben, was mit der Zeit eigentlich klappen sollte. Mit Rang 4 über 100 m Rücken hatte sie ihre beste Platzierung in einem starken Feld. Dementsprechend stolz war ihre Trainerin dann auch über das Abschneiden von Lilly.

Für das Topteam unter Trainerin Leonie Schauer lief es ebenfalls sehr gut, auch wenn keine ihrer sechs Schwimmerinnen eine Zeit für die Süddt. Meisterschaften erreichen konnte. Bei Mayra Scheffler (05) war es recht knapp was die Zeit über 200 m Lagen anging. Da reichte die neue Bestzeit noch nicht ganz aus, um unter die 60 Besten in Süddeutschland zu gelangen. Dennoch hatte Mayra einen tollen Wettkampf, konnte sich in jedem Rennen sehr gut verbessern. Vielleicht klappt es ja beim nächsten Wettkampf. Für die RLP-Meisterschaften ist sie auf jeden Fall für den Mehrkampf qualifiziert, kann zwischen Brust und Rücken wählen. Ihre beste Platzierung war Rang 7 im starken Jahrgang 05 über 200 m Brust. Anna Spira (01), die die langen Strecken bevorzugt, konnte sich mit neuen Bestzeiten über 200, 400 und 800 m Freistil für die RLP-Meisterschaft im Mai qualifizieren. Über 100 m Freistil fehlen nur noch ein paar Zehntel, die bei den nächsten Wettkämpfen bestimmt noch fallen. Qualifiziert ist sie weiterhin für 400 m Lagen. Einen dritten Platz in ihrem Jahrgang erreichte sie über 200 m Schmetterling. Ebenfalls sehr gute Rennen und ausschließlich neue Langbahn-Bestzeiten in jedem Rennen lieferten Jana Erni (02) und Luisa Drube (04). Jana hatte ihre beste Platzierung über 200 m Brust mit Rang 6, Luisa mit Rang 13 über 100 m Brust. Mit einigen neuen Bestzeiten kamen auch Jasmin Scheffler (01) und Kimberly Röser (02) nach Hause. Jasmin schrammte über 100 m Freistil knapp an der Normzeit für die RLP-Meisterschaft vorbei. Auch sie sollte dies in den kommenden Wettkämpfen noch schaffen, hat jedoch aus anderen Wettkämpfen schon Qualifikationen in der Tasche. Ihre beste Platzierung war Rang 4 über 200 m Rücken. Für Kim war es der 18. Platz über 200 m Freistil.

Bei den sieben SV-Schwimmern im Nachwuchsteam der SG EWR Rheinhessen-Mainz hatte Trainer Paul Harloff auch seine Freude. Sie seien allesamt einen super Wettkampf geschwommen. Eine sehr starke Leistung sah er bei Helena Düring (03). Sie war zwar schon vor diesem Wettkampf über 50 m Freistil für die Süddt. Meisterschaften qualifiziert, konnte aber in Wetzlar noch „einen drauf setzen“. Über diese Strecke gelang ihr die stärkste Leistung. Im Vorlauf konnte sie sich schon auf 28,42 steigern, womit sie als 6. ins offene Finale einzog. Dort zeigte sie dann eine richtige Leistungsexplosion auf 27,90 und wurde 5. Mit dieser Zeit könnte sie sich sogar für die Dt. Jahrgangsmesterschaften qualifiziert haben. Für die Süddt. Meisterschaft ist sie noch über 100 m Freistil und 50 m Schmetterling qualifiziert. Platz 2 ihres Jahrgangs erreichte sie über 100 m Freistil, 200 m Brust und Rücken, sowie Platz 3 über 100 m Rücken. Für den Mehrkampf bei den Süddt. Meisterschaften sollten sich auch Luisa Bouvain (05), Lukas Klos und Mathis Schönung (beide 04) qualifiziert

haben. Sie haben alle genügend Punkte zusammen und stehen in der Bestenliste über 200 m Lagen in Süddeutschland unter den besten 60 ihres Jahrgangs. Luisa hatte fast ausschließlich neue Bestzeiten zu bieten, teilweise ganz erhebliche Verbesserungen. Einen sehr guten Platz 2 erreichte sie jeweils über 200 und 400 m Freistil. Lukas schwamm dreimal auf Rang 2 über 400 m Freistil, 100 und 200 m Rücken und zweimal auf Rang 3 über 200 m Freistil und 300 m Brust, hatte bei acht Rennen auch acht neue Bestzeiten im Protokoll. Mathis dominierte die Bruststrecken. Er gewann sowohl das 100 m als auch das 200 m-Rennen. Neue Bestzeiten gehörten auch bei ihm zum Standardprogramm in jedem Rennen. Etliche Verbesserungen verzeichneten auch Anna Eurich (02) und Philipp Käfer (04). Annas beste Platzierungen waren Rang 6 über 200 m Rücken und Rang 7 über 100 m Rücken, ihre Lieblingsdisziplin. Verbesserungen im zweistelligen Prozentbereich waren bei Philipp über 100 m Brust und 200 m Rücken zu bestaunen. Zweimal Platz 5 über 400 m Freistil und 200 m Rücken waren seine besten Ergebnisse. Der Langstreckler Jonathan Rollwa (03) trat nur über zwei Strecken an. Ein Rang 12 in der offenen Wertung über 1500 m Freistil war seine beste Platzierung.

Aus der 1. Mannschaft der SG EWR traten nur drei SSV-Schwimmer an. Am besten schnitt Peter Gollai (02) ab. Er erreichte mit einer Zeit von 58,18 über 100 m Freistil nicht nur Rang 3 seines Jahrgangs, sondern auch gleichzeitig die Norm für die Süddt. Meisterschaften. Einen weiteren 3. Platz belegte er über 400 m Freistil, über 400 m Lagen wurde er in der offenen Wertung 4. Für Lukas Feier (01) waren ein 4. Platz im Jahrgang über 200 m Rücken und ein 5. Platz in der offenen Wertung über 1500 m Freistil mit neuer Bestzeit die Highlights. Eine Süddt. Normzeit über 50 m Freistil erkämpfte sich Katharina Wiesner (99). Ihre beste Platzierung war Rang 5 ihres Jahrgangs über 200 m Lagen. Cheftrainer Lothar Schubert war mit den Leistungen dieses Wettkampfes insgesamt sehr zufrieden.